

Wer durch Wort oder Tat die freiheitliche demokratische Grundordnung



im Sinne des Grundgesetzes oder der
Verfassung für Rheinland-Pfalz
bekämpft ist der Stellung eines
Ratsmitglieds **unwürdig**.

(§ 31 Abs. 2 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Extremisten haben in unseren Parlamenten nichts zu suchen. Dies gilt auch und insbesondere auf kommunaler Ebene, wo sie unmittelbare Verantwortung für das Leben der Menschen in den Gemeinden tragen.

Protest kann man nicht wählen. Man muss ihn artikulieren. Rechtsextremisten vergehen sich an unseren Gemeinden. Sie missbrauchen Gemeinderäte und Stadträte für ihre braunen Ideologien, die Grundlage des schlimmsten Verbrechens Deutschlands war. Sie bieten keine Lösungen auf die Herausforderungen der Zukunft.

Unsere Demokratie hat sich bewährt. Sie bündelt viele politische Überzeugungen. Das ist auch gut so. Deswegen bitte ich Sie: Gehen Sie am 07.06.2009 wählen und geben Sie den demokratischen Parteien und Wählergruppen Ihre Stimme und Ihr Vertrauen.



Roland Schäfer

Vorsitzender Rheinessen gegen Rechts e.V.

V.i.s.d.P.

Roland Schäfer
Rheinessen gegen Rechts e. V.
Postfach 1502
55218 Ingelheim

Kontakt unter:

Tel: 0176 96 73 21 68
Fax: 06131 90891008
Mail: mail@rheinessen-gegen-rechts.de
www.rheinessen-gegen-rechts.de



**Rheinessen
gegen
Rechts**

Bild: Stadtverwaltung Mainz